



Eglise Evangélique Méthodiste

Plänkestrasse 17 / Karl-Neuhausstrasse 28
Rue de la Plaenke 17 / Rue Karl Neuhaus 28
2502 Biel / Bienne, Tel 032 351 35 92

Gemeindebrief April – Mai 2019

„Nicht durch menschliche Macht und Gewalt wird es dir gelingen, sondern durch meinen Geist! Das sage ich, der Herr, der Herrscher der Welt.“ Sacharja 4.6

Der Prophet ermutigt durch Gottes Wort den aus dem babylonischen Exil zurückgekehrten Serubbabel.

Nebukadnezars Truppen hatten Jahrzehnte vorher den Tempel Gottes niedergebrannt, Jerusalem zerstört und die Elite nach Babylon weggeführt. Im neuen Perserreich wurde dem König Kyrus bewusst, dass der Gott Israels in einem Tempel in Jerusalem zu wohnen hatte. (Esra 1.1-4) Der Perserkönig schickte die Menschen, die sich zum Volk dieses Gottes hielten, nach Jerusalem zurück, um Opferstätte und Tempel wiederaufzubauen.

Wer eine so grosse Aufgabe angeht wird auch auf Widerstand stossen. Aber Gott kennt die Schwierigkeiten und Herausforderungen der Bauleute und weist darauf hin, dass letztlich er der Auftraggeber und Handelnde ist. „Wie ein Berg türmen sich die Widerstände vor dir auf; aber ich werde sie wegschaffen.“ (Vers 7). Damit der Tempel wirklich fertig gestellt wurde, war die Ermutigung durch den Propheten von grosser Bedeutung. Darüber hinaus wird erkennbar, dass letztlich Gott in Christus den wahren Tempel bauen wird, wo wir durch den Geist ihm begegnen dürfen und zu ihm beten können.

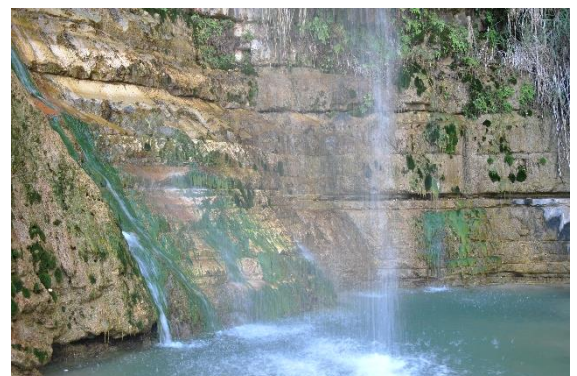
Nur zu schnell fühlen auch wir uns von den eigenen Kräften verlassen und mit den uns aufgetragenen Aufgaben überfordert. Und so stellt hier Gott zwei Sachen richtig:

1. Der Bau des Gottes Hauses wird nicht durch menschliches Sachverständnis gelingen, sondern weil Gott dahinter steht.
2. Die gefühlsmässige Überforderung gibt ihm die Möglichkeit zum Handeln.

Für unseren Bezirk ist Tempelbau in diesem Jahr Vielerlei: Bauliche und organisatorische Anpassungen, entwickeln einer Bezirksvision und Gottes Reich bauen, indem wir Menschen in die Nachfolge von Christus führen und sie in der Jüngerschaft stärken.

Bei allen Aufgaben sind wir auf Gottes Geist und sein Wirken angewiesen. In allen Bereichen wollen wir uns nicht mit dem Istzustand begnügen, sondern das Werk weiterführen. Da ist jedenfalls mir persönlich diese Zusage eine sehr starke Ermutigung für die kommende Zeit.

Euer Hans Eschler



Miteinander-füreinander, freundlich und einladend

Vom 11.-15. Februar war in Biel einmal alles ganz anders.... Alle Programme wurden ins Bijou verlegt, während es im Gottesdienstraum und Wesleyaal laut und geschäftig wurde. Der Boden und die Schränke mussten zuerst abgedeckt und Altes entsorgt werden, um für das Arbeiten Platz zu haben.

Unter der Leitung von Martin (Maler) und seiner grossen Geduld wurden viele Hände aktiv.

Zuerst klebten wir alles ab, was keiner Farbe bedurfte. Nach 3x waschen nahmen wir das Schleifpapier oder die Maschine in die Hand um dann wieder abzustauben. Erst dann folgten das Grundieren und schliesslich der sichtbare Farbanstrich. Am liebsten hätten wir nur den letzten Arbeitsgang, das Streichen, umgesetzt, aber die wachsamen Augen des Malers haben uns das nicht erlaubt. Nach und nach wurde es sauber, hell, freundlich und einladend. Auch die Faltwand wurde ersetzt von einer schönen, neuen, schalldichten Wand, die Walter M. in vielen Stunden Arbeit erstellte. Roger und André installierten neue Lampen und zum Schluss gab es noch Stauraum für Tische und Stühle.



Am Samstag wurde noch der Boden poliert, wobei die Brasileiro auf den Knien dem Schmutz den Garaus

machten. Dosithé und Andreas W. glänzten und polierten, bis man den Boden kaum mehr zu betreten wagte.

Alles in Allem erlebten wir wertvolle Begegnungen, echtes Miteinander, Freude und Begeisterung, Geduld und Grosszügigkeit, verwöhnt werden mit feinem Znüni und Zvieri, Gebet und Gottes Liebe. Und nun dürfen wir in diesen Räumen geistlich bauen, sie füllen lassen mit Gottes Gegenwart und seinen Menschen, gemeinsam wachsen, segnen und gesegnet werden.

Mit diesen Erwartungen und diesem Glauben an unseren himmlischen Vater grüsse ich euch herzlich Sonja

Flohmarkt

Liebe Gemeinde,
am Samstag, 26. Oktober 2019 wird in der Kapelle an der Karl-Neuhausstrasse ein Flohmarkt stattfinden. Dabei wird auch Kaffee und Kuchen angeboten werden. Der Erlös der Verkäufe fliesst in die Gemeindekasse.

Wer in der einen oder anderen Form mitarbeiten möchte, melde sich gerne bei mir. Bereits gibt es ein nicht kleines Team! Ich lade euch ein, Waren für den Flohmarkt zu sammeln. Eigentlich ist alles willkommen ausser grossen Möbeln. Die Sachen sollten gut erhalten und sauber sein. Legt sie ab jetzt in die Kiste mit der Aufschrift «Flohmarkt», welche in der Garderobe der Kapelle steht. Ich trage sie dann hoch in den Estrich.

Ich freue mich sehr auf den gemeinsamen Anlass und bin auf das Resultat gespannt.

Weitere Informationen folgen nach und nach. Vielen herzlichen Dank für alles.

Rosmarie Pfander, Blumenrain 7, 2503 Biel, 031 301 22 62, 079 269 20 75

rosmarie.pfander@gmx.ch



Que la paix du seigneur Jésus-Christ soit avec tous !

Nous bénissons Dieu pour l'unité et la collaboration qui règne dans nos trois communautés de l'EMK Bienne.

Depuis un temps nous remarquons une bonne ambiance, un esprit détendu et de partage règnent dans nos cultes et prières en commun. Cela me rappelle la parole des Actes des Apôtres 2. 37-47.

Sans oublier la rénovation de l'église qui nous apporte une nouvelle fraîcheur et chaleur intérieure.

Dans Reste de Victoire, nous préparons une célébration de Pâques pour Dimanche le **21 avril 2019** à la salle des sociétés du palais des congrès, rue centrale 60, 2502 Bienne.

Vous êtes tous les invités si vous avez le temps et la possibilité d'être avec nous ce jour-là à **16h30**. Cela est pour nous considérer comme une journée d'Évangélisation et nous voulions le faire dans une salle neutre afin d'attirer l'attention et la curiosité de ceux qui ne connaissent pas Jésus. A travers les chants la danse et prêcher le message, nous ferons appel au salut. Pour tout cela, la prière de tout un chacun de nous est très nécessaire.

Que l'unité et l'amour sincère règnent au milieu de nous. Tout pour la gloire de Dieu.
Percide Mangandu

„Ich will den ersten Schritt gehen, versuchen, dich zu verstehen, mich dir bewusst anvertrauen, Begegnung wagen. Ich reich dir meine Hand und bitte dich, geh mit mir, denn gemeinsam werden wir erst stark.“

Dies ist der Refrain eines christlichen Liedes, das in meiner Jugendzeit aktuell war. Er kommt mir in den Sinn, wenn ich an den multikulturellen Gottesdienst vom 10. Februar 2019 denke, zu dem sich die deutsch-sprachige EMK, die brasilianische Gemeinde und Reste de Victoire trafen. Die Bereitschaft, miteinander in verschiedenen Sprachen Gott zu loben, aufeinander zuzugehen und sich zusammen auf einen neuen Weg zu begeben, erlebte ich als gross.

Die Gegenwart des HERRN war für mich sehr spürbar. Dieser Gottesdienst markiert für mich den feierlichen Start in eine gemeinsame fruchtbare Zukunft, die von Gott gesegnet ist. Dank und Ehre sei IHM, der vor uns her geht und mit uns auf dem Weg ist!



Je veux faire le premier pas, essayer à te comprendre, de me confier à toi avec conscience, d'oser la rencontre. Je te tends ma main et te prie: Va avec moi car seulement ensemble nous serons forts.

Cela est le refrain d'un chant chrétien qui était actuel dans ma jeunesse. Il me vient à l'idée si je pense au culte multiculturel du 10 février avec la rencontre des communautés germanophones, Reste de Victoire et les brésiliens. J'ai ressenti grandement la disposition de louer Dieu en diverses langues, de se rencontrer et se rendre ensemble sur un nouveau chemin. Je sentais fort la présence du SEIGNEUR. Ce culte marque pour moi le départ solennel dans un avenir commun fructueux béni par Dieu. Grace et honneur LUI soient rendues qui marche devant nous et avec nous sur notre chemin!
Rosmarie Pfander

Cher lecteur/chère lectrice

En annexe, vous trouverez un formulaire sur la manière dont vous souhaitez recevoir les informations paroissiales. Plusieurs d'entre vous ont déjà répondu à cette question. Notre objectif, est de proposer, à côté de la version papier, une version électronique. Nous vous remercions de remplir le formulaire et de me le retourner. Votre souhait sera pris en compte. Merci de votre collaboration!

Meilleures salutations, Liselotte Kohler

Gottesdienste deutsch:

07. Apr	19.00		Taizé
14. Apr	16.00		Celebrate
21. Apr	09.00	B	Wilson
28. Apr	09.30		Hans
05. Mai	09.30		Wilson
12. Mai	16.00		Celebrate
19. Mai	09.30		loben+teilen
26. Mai	09.30	A	Hans
02. Jun	19.00		Taizé
09. Jun	09.30		Peter S.
16. Jun	09.30		Konferenz
23. Jun	09.30	A	Hans
30. Jun	09.30		loben+teilen

Culte RdV:

Chaque dimanches 13.00h –
sauf le 14. Avril / 12. Mai 16.00h et
Dimanche le 21 avril 2019 16h30
la salle des sociétés du palais des congrès

Impulsgruppe

Montag 8. April / 6. Mai 20.00h

Einmal im Monat laden Sonja und Hans
Eschler alle Gemeindeglieder zur biblischen
Betrachtung und Gebet ein.

Gebet / Prière im Wesleyssaal:

Jeden Montag 9.30-11.30h für alle
Deutschsprechenden

Am Mittwoch français 17.00-19.00h
19.00-21.00h Brasileiro

Alle Gemeinden

Mittwoch 26. Juni 19.00h

Impressum/wichtige Adressen

Herausgeber Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Biel-Bienne

Pfarrer Hans Eschler, Solothurnstr. 3, 3294 Büren - Tel. 032 351 35 92
hans.eschler@emk-schweiz.ch

Dosithé Mangandu, d.mangandu@bluewin.ch - Tel. 078 834 67 23
moises.vasconcelos@emk-schweiz.ch - Tel. 076 546 23 23

Internet www.emk-biel.ch, biel@emk-schweiz.ch

Adressänderungen liselotte.kohler@hispeed.ch - Tel. 032 341 17 47

Gemeindebrief und Unterlagen

In der Beilage findet Ihr eine Umfrage
betreffend der Zustellungsart unserer
Gemeindeinformationen.

Unser Ziel ist es, Diese in Papierform und
auch / oder per Mail anzubieten. Wir bitten
Euch, das Formular zu beantworten und
direkt an Liselotte Kohler zu senden. Ihr
werdet in Zukunft die Unterlagen nach
Eurem Wunsch erhalten. Besten Dank für
Eure Rückmeldung.

Gemeinderechnung

Comptes de la communauté

Der Bezirksvorstand dankt dir ganz herzlich für
alle Beiträge und Unterstützung.
Spenden können auf das Bezirks-Konto
CH30 0900 0000 2500 1390 5
einbezahlt werden.

*Le Conseil te remercie chaleureusement de
toutes les contributions et le soutien. Des dons
peuvent être versés au compte du circuit
CiH30 0900 0000 2500 1390 5*

Ebenfalls ist ein ausführlicher Bericht von
unserem Kassier Kurt Andres beigelegt. Er
erklärt die Rechnung 2018 und das Budget
vom laufenden Jahr.

Geburtstage:

7. April Roland Stich
8. April Trudi Studer
15. April Lena Mülhauser
17. April Verena Ramseier
30. April Lily Kizito

05. Mai Siona Mangandu
10. Mai Heidemarie Balonyi
11. Mai Esther Bernoulli
15. Mai Hedwig Wiesner
18. Mai Schilo Lusandu
19. Mai Erika Stich
21. Mai Markus Widmer
28. Mai Wayatt Mansa
29. Mai Heidi Streiff

Redaktionsschluss: 20. Mai 2019